

Round Table Amberg-Sulzbach fördert lokale Herzensprojekte mit 12.000 Euro

Runder Tisch 235 Amberg-Sulzbach vergibt 12.000 Euro an soziale Projekte in Amberg und Umgebung zur Unterstützung der Gemeinschaft.

Förderpreis stärkt soziale Projekte in Amberg-Sulzbach

Der Service-Club Round Table 235 Amberg-Sulzbach setzt mit seinem jüngsten Förderpreis für Herzensprojekte ein starkes Zeichen für die Unterstützung lokaler Initiativen. Mit einem Budget von rund 12.000 Euro, das durch den Verkauf des Amberger Gastronomiequartetts erzielt wurde, gelang es, vielfältige Projekte in der Region zu fördern. Diese Initiative zeigt nicht nur das Engagement des Clubs, sondern auch die Bedeutung gemeinschaftlicher Unterstützung in Zeiten wachsender Herausforderungen.

Vielfalt der förderfähigen Projekte begeistert die Jury

Die Jury, bestehend aus engagierten Mitgliedern des Round Table, hatte die schwierige Aufgabe, aus zahlreichen Bewerbungen die besten Projekte auszuwählen. „Die unglaubliche Vielfalt der eingereichten Initiativen hat uns beeindruckt“, bemerkte Philipp Koch, der Initiator des Förderpreises. Dies spiegelt eine positive Entwicklung in der Region wider, die von einer aktiven Zivilgesellschaft geprägt ist.

Verschiedene Initiativen erhalten wertvolle Unterstützung

Zu den begünstigten Projekten zählt das Herzkissen-Projekt des Kneipp-Vereins Fensterbachtal, das mit 500 Euro gefördert wird. Diese Kissen, die von Brustkrebspatientinnen nach Operationen zur Linderung von Schmerzen genutzt werden, sind ein Beispiel für gezielte Hilfe in gesundheitlichen Belangen.

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) im Landkreis erhält 4.000 Euro für die Rettungshundearbeit, um notwendige GPS-Geräte anzuschaffen, die bei der Suche nach vermissten Personen entscheidend sein können. Diese Maßnahme zeigt, wie wichtig Sicherheits- und Rettungsdienste in der Region sind.

Integration und Trauerbewältigung fördern

Ein weiterer förderungswürdiger Ansatz war die Unterstützung des Sozialteams Amberg-Sulzbach mit 2.000 Euro für ein gemeinsames Projekt, das psychisch erkrankten Menschen einen Kurzurlaub ermöglicht. Integrationsmaßnahmen in solchen Bereichen sind unerlässlich, um gesellschaftliche Stigmatisierung abzubauen.

Darüber hinaus wird die Selbsthilfegruppe Donum Vitae, die Eltern von verstorbenen Kindern begleitet, mit 600 Euro unterstützt. Dies ist ein sensibles Thema, das oft nicht genug Beachtung findet, und verdeutlicht die Bedeutung von Trauerarbeit in der Gesellschaft. Die Förderung von Trauerwanderungen zusammen mit Yoga zeigt innovative Ansätze zur Bewältigung von Verlust.

Internationale Entwicklungshilfe im Fokus

Eine spannende Dimension betrifft das Engagement des Vereins Socialis for The Gambia, der jungen Menschen in Westafrika eine Ausbildung ermöglicht. Durch eine Zuwendung von 2.700 Euro

können dort neue Stickmaschinen angeschafft werden, was zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Dieser internationale Aspekt der Fördermittel verdeutlicht die Weitsicht des Round Table und das Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Engagement über Geldspenden hinaus

Die Initiatoren des Förderpreises haben nicht nur finanzielle Unterstützung bereitgestellt, sondern wollen auch aktiv in die Umsetzung der Projekte eingreifen. Die verbleibenden Mittel werden dafür eingesetzt, um die Projekte und deren Initiativen aktiv zu begleiten und weiterzuentwickeln. Dies zeigt einen hohen Anspruch an die Nachhaltigkeit der geförderten Maßnahmen und das Engagement für eine positive Entwicklung in der Region Amberg-Sulzbach.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de